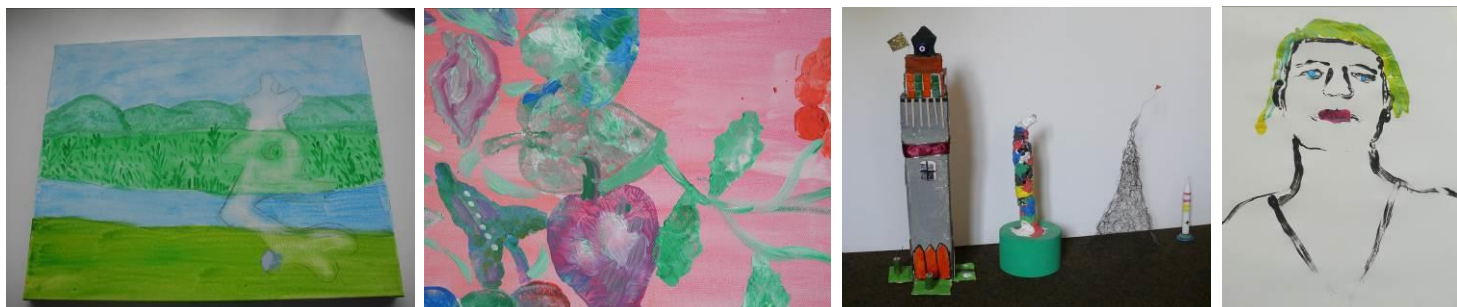


8. KUNSTSALON REMAGEN



Die Ausstellung des Arp Museums Bahnhof Rolandseck zeigt Werke der Kunstvermittlung, die in Workshops mit der Selbsthilfegruppe des Aphasie-Regionalzentrums Köln-Bonn e.V. und der Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration Koblenz, Projekt JUWEL entstanden sind.

»JEDER GARTEN BIETET ÜBERRASCHUNGEN«

Eine Gruppe von Aphasikern (Menschen mit Sprachstörungen und anderen neurologischen Beeinträchtigungen) und deren Angehörige beschäftigten sich unter der Leitung der Künstlerin Ulla Hieronymi-Pinnock in mehreren Workshops im April, Mai und Juni dieses Jahres malerisch mit dem Thema »Künstlergarten«. Die Begleitung der Patienten und die Entwicklung neuer gemeinsamer Hobbys ist Bestandteil des kunsttherapeutischen Konzepts. Neue Kommunikationswege und Lebenskonzepte werden gefunden. An drei Wochenenden erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Arp Museum Bahnhof Rolandseck eigene Werke. Alle Bilder sind mit Acryl auf Leinwand gearbeitet unter Einbeziehung floraler Motive, die mittels zuvor entwickelter Holzschnitte, die ebenfalls Aphasiker herstellten, aufgebracht wurden. In Teamarbeit entstanden individuelle Kunstwerke frei nach dem Credo »Jeder Garten bietet Überraschungen«. So haben einzelne Teilnehmer Blumen, verschiedene Objekte und sogar Arp-Skulpturen eingefügt.

JUWEL IM ARP MUSEUM BAHNHOF ROLANDSECK

Eine Gruppe von jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren des Projekts JUWEL der Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration Koblenz hatten im Frühjahr dieses Jahres in der Kunstaktion »Tischtransaktion RLP« der Künstlerin Karin Meiner einen selbstgestalteten Tisch auf der Terrasse des Bahnhofs Rolandseck aufgestellt und zum kommunikativen Ort für die Besucher des Arp Museums werden lassen. JUWEL bedeutet Jugendliche und junge Alleinerziehende auf dem Weg zur Integration in den Landkreisen Rhein-Lahn und Westerwald. Dieses Projekt widmet sich benachteiligten jungen Erwachsenen, die auf der Suche nach Arbeit oder auch einem Ausbildungsplatz sind und unterstützt diese auf unterschiedliche Weise. So gehören auch Kunstaktionen mit der praktischen Erarbeitung von Kunstwerken zur Findung eines beruflichen Weges dazu. Es werden verschiedene Skulpturen und Papierarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von JUWEL gezeigt, die in zwei kunstpädagogischen Workshops mit der Künstlerin Franca Perschen zu den Ausstellungen »Kunstkammer Rau. Schau mich an! Porträts seit 1500« und »Macht. Wahn. Vision. Rapunzel & Co. Von Türmen und Menschen in der Kunst« im Arp Museum Bahnhof Rolandseck entstanden sind.